

Wörishofer Golf-Damen spielen um den JAB-Anstoetz-Cup

Qualifikation Michaela Amenda reist nach Valencia

VON HARRY KLOFAT

Bad Wörishofen Das waren Top-Resultate, sowohl in der Spitze wie in der Breite. Beim Qualifikationsturnier und Eclectic-Bewerb um den JAB-Anstoetz-Cup zeigte die Damenriege des Golfclubs Bad Wörishofen Top-Leistungen.

Zum achten Mal wird diese Turnierserie insgesamt ausgetragen. Spielerinnen aus 125 Clubs nehmen teil. Im Golfclub Bad Wörishofen hat der JAB-Anstoetz-Cup große Tradition. Genau 40 Damen gingen diesmal an den Start. Zum einen wurde der JAB-Anstoetz-Ladies-Cup als Eintagesturnier ausgetragen, zum anderen wurde eine Eclectic-Wertung durchgeführt, in der die jeweils besten Loch-Ergebnisse bei drei vorgabewirksamen Runden, einschließlich des Anstoetz Turniers, zusammengezählt wurden. Die Siegerin der Eclectic-Wertung qualifiziert sich für das Einladungsturnier im Oktober im spanischen Valencia.

Co-Sponsor des diesjährigen JAB-Anstoetz-Ladies-Cup war die Mindelheimer Firma Wagner Möbelfaktur, in deren Räumen die Siegerehrung stattfand. Geschäftsführer Tobias Waitl und Ladies-Captain Rosi Klingner konnten hervorragende Ergebnisse bekannt geben. „Mit 36 Punkten erreichte man ge-



Gerti Osthues, Mathias Fink von Anstoetz, Gisela Höpfl, Tobias Waitl von Wagner Möbelfaktur, Michaela Amenda, Ladies Captain Rosi Klingner und Christel Foges (v.l.) strahlen mit der Schale um die Wette.

Foto: Klofat

rade mal den zehnten Platz im Netto“, sagte Rosi Klingner.

Christel Foges konnte sich am Schluss feiern lassen

Die ersten Drei im Netto hatten 41 Punkte erzielt. Das Stechen musste entscheiden. Die Glückliche war Christel Foges, die vor Gisela Höpfl gewann. Im Brutto stellte Michaela Amenda ihre Topform unter Beweis. Sie siegte mit 8 über Par deut-

lich vor Rosi Klingner. Auch in der Eclectic-Wertung war Michaela Amenda klar vorn. Sie hatte an allen drei Wertungsrunden teilgenommen und kann sich nun über die Reise nach Valencia freuen, wo sie am Finale um den JAB-Anstoetz-Cup mitmachen wird. Michaela Amenda sicherte sich auch den Preis für die Sonderwertung Longest Drive. Nearest to the Pin lag der Ball von Gerti Osthues.